

Der grosse Energiekreis Torbjörn Galonikum

Theoreticum generalis:

Sowohl der kleine als auch der grosse Energiekreis dienen dazu, Spruchzauber mit mehr Energie durchzuführen zu können, ohne sich die Mühe zu machen, sie gänzlich neu zu ritualisieren. Sie sind also eine Art Verstärker. Da sie sehr allgemein gehalten sind, ist die Verstärkungswirkung natürlich begrenzt.

Es gibt zwei Herangehensweisen, die sich beim grossen und kleinen Energiekreis nicht unterscheiden:

Primum: Man ordne dem Spruchzauber ein Element zu und rufe dieses dann im Energiekreis an. Damit wird die Spruchwirkung verstärkt.

Secundum: Man rufe alle Elemente an und nutze die Mischung der Energie für eine bessere Verstärkung der spruchmagischen Wirkung.

Theoreticum specialis:

Beim grossen Energiekreis wird die Kreisform als transienter Energiespeicher durch ein Ritual mit elementarer Energie aufgeladen. Der Kreis wird zusätzlich zum kleinen Energiekreis mit den entsprechenden Werkzeugen der Elemente, vorzugsweise Element-Schalen, ausgestattet. Es wird die lange Anrufung der Elemente verwendet.

Practicum:

Ziehe einen Kreis, die Ecken des Pentagons nutze als Aufstellpunkte für die Element-Schalen: Geist, Wasser, Feuer, Erde, Luft.

Sprich: "Es wird." Lade die Glocke.

Aktiviere die Elemente mit der langen Anrufung der Elemente in obiger Reihenfolge.

Sprich: "Macht der Elemente, stärkt diesen Kreis."

Sprich: "Macht der Elemente, stärkt meinen Zauber."

Sprich: "Macht der Elemente sei meine Macht."

Sprich: "Gestärkt wirke ich meinen Spruch."

Führe die Spruchmagie durch.

Sprich: "Gestärkt habe ich meinen Spruch gewirkt."

Intoniere die Entlassung der Elemente in obiger Reihenfolge.

Lade die Glocke. Sprich: "Es ward."